



Liebe Mitglieder und Freunde,

auch in dieser Ausgabe unserer Vereinsnachrichten können wir über keine **Museumsentscheidung** berichten – die Vorabentscheidung, die Anfang Februar im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft hätte fallen sollen, wurde aufgrund zu vieler offener Fragen vertagt. Die Vertagung selbst ist aber bereits ein gewisser Erfolg für die Vereine: denn die Beschlussvorlage gab eine Empfehlung gegen das Kommunalmuseum Westendstraße ab. Die Ursachen dafür waren verschiedene – zum einen natürlich mangelnde Information, zum anderen aber auch Befürchtungen und Bedenken gegenüber dem Konzept der Vereine, die es nun noch auszuräumen gilt. Nach wie vor leisten wir daher intensive Überzeugungsarbeit bei allen Beteiligten, um die Entscheidungsträger von der Variante „Kommunalmuseum Westendstraße“ parteiübergreifend zu informieren und zu überzeugen. Ganz einfach ist dies allerdings nicht, denn das Alternativkonzept der MVG, in der Hauptwerkstätte Ständlerstraße ein kleines Werksmuseum einzurichten, hat bei den Entscheidungsträgern und deren Beratern ebenfalls Freunde gefunden – denn sicherlich gibt es auch dafür Argumente.

Wir sind uns dennoch sicher: wesentlich mehr und die eindeutig besseren Argumente sprechen für die Variante Westendstraße – denn nur dort kann dem Münchner Nahverkehr ein seiner Bedeutung angemessenes Zentrum geschaffen werden, nur dort können die kompletten Sammlungen dauerhaft erhalten bleiben und nur dort kann auch die Feuerwehr ein würdiges Zuhause finden – und zugleich als „Zugpferd“ für zusätzliche Besuchergruppen wirken.

Sollte eine Entscheidung fallen, wird selbstverständlich sofort eine Sonderausgabe der OCM Club-Info erscheinen – das Thema wird bald wieder auf der Tagesordnung stehen.

Das Konzept der MVG liegt uns indes immer noch nicht offiziell vor und nur aus der Presse haben die Vereine erfahren, dass ihre Beteiligung im Museum an der Ständlerstraße seitens der MVG gewünscht wird. Wie auch immer - eine „Bastelecke“, wie in der Presse zu lesen war, wird den Vereinen dort jedoch sicherlich nicht ausreichen, um weiterhin erfolgreiche und professionelle Arbeit zu leisten!

Keine personellen Veränderungen im OCM-Team brachte die **Jahreshauptversammlung** am 31. Januar 2003. Alle bisherigen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt, sodass sich das OCM-Team weiterhin wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß, 2. Vorsitzender: Andreas Stohl, Kassenführer: Michael Ettenhuber, Archivar: Christian Marschick, Ersatzteillagerist: Thomas Pen, technischer Beauftragter: Martin Daiminger, Kassenprüfer: Jürgen Steinbrecher, Markus Schraner.

Für das entgegen gebrachte Vertrauen danken wir herzlich und versichern, dass wir weiterhin alles in unserer Macht stehende tun werden, die Zukunft der bedeutenden Sammlungen des OCM zu sichern!

Weitere Informationen aus der Hauptversammlung finden sich im Innenteil auf Seite 2, an dieser Stelle noch ein Hinweis auf unser **neues Vereinslokal**:

Ab **März 2003** finden die OCM-Clubabende im neuen Vereinslokal „**Dietrich von Bern**“ in der Dietrichstraße 2 / Ecke Dachauer Straße (gegenüber Borstei) statt. An den Terminen ändert sich nichts. Die Gaststätte besitzt zwei Nebenräume, die uns nicht nur zur Hauptversammlung, sondern generell zur Verfügung stehen. Künftig kann daher auch an den regulären Treffen z.B. ein Dia-Vortrag stattfinden oder über ein aktuelles Ereignis referiert oder wichtige Themen ungestört erörtert werden. Die Küche ist gut-bürgerlich, Spezialitäten sind Balkan-Gerichte. Das Preisniveau ist deutlich unter dem der bisherigen Vereinsgaststätte. Erreichbar ist das neue Lokal mit der U1 sowie den Bussen 83, 177 und 178 (Endstation „Westfriedhof“) bzw. mit den Trambahnlinien 20 und 21 ab Hauptbahnhof (Haltestelle „Borstei“ – das Lokal liegt unmittelbar gegenüber). Parkplätze stehen beim Dantebad zur Verfügung.

Achtung! Das Treffen am 28. Februar 2003 findet noch im bisherigen Vereinslokal „Gartenstadt“ am Mangfallplatz statt!!!!

Und nun wieder viel Spaß beim Lesen der mittlerweile 127. Ausgabe unserer Vereinsnachrichten!

Wolfgang Weiß

Clubinternes

OCM-Jahreshauptversammlung..... Wie jedes Jahr kann von Vereinsmitgliedern auch heuer wieder das Protokoll der Hauptversammlung kostenlos angefordert werden, in der OCM Club-Info wie üblich nur einige Stichpunkte aus der Versammlung:

Aus aktuellem Anlass referierte Albert Glas vor dem offiziellen Teil über den Stand der Dinge in Bezug auf die Museumsentscheidung und die Überzeugungsarbeit, die derzeit von den Vereinen an verschiedenen Stellen geleistet wird. Hierbei wurde deutlich, dass seitens der Entscheidungsträger noch immer ein großes Informationsdefizit besteht, das es bis zu einer Entscheidung auszuräumen oder zumindest zu minimieren gilt.

Im Anschluss daran trug Wolfgang Weiß den Tätigkeitsbericht des zurück liegenden Jahres vor, Michael Ettenhuber legte die finanzielle Lage des Vereins dar.

Bei den Wahlen gab es auch heuer wieder keine personellen Veränderungen (siehe Titelseite), bei den offenen Wahlen wurden alle Amtsinhaber wiedergewählt.

Bei der Diskussion um eine neue Vereinsgaststätte sprach sich niemand für den Verbleib in der „Gartenstadt“ aus. Die Treffen finden künftig im gleichen Lokal statt, in dem auch die Kollegen vom Trambahnmuseum seit kurzem ihre Treffen abhalten („Dietrich von Bern“, s. gesonderte Info).

Wegen Beitrags-Nichtzahlung mussten leider auch heuer wieder zwei Vereinsmitglieder aus dem OCM ausgeschlossen werden. Andreas Stohl ermahnte zu pünktlicheren Beitrags-Zahlungen und erinnerte nochmals an die kostengünstigere Zahlungsweise per Bankeinzug.

Die Mitglieds-Ausweise gelten heuer noch für ein Jahr, ab 2004 dann für die Dauer von jeweils 5 Jahren, um Kosten und Zeit zu sparen.

Abgelehnt wurde der Vorschlag von Andreas Stohl, denjenigen, die sich die Club-Info aus dem Internet laden und uns somit Kosten für Kopien und Versand sowie Zeit sparen, eine Beitragsermäßigung von 2,- Euro zu gewähren. Dies führe nur zu unnötigem Verwaltungsaufwand.

Festgelegt wurden die Veranstaltungen, an denen sich der OCM heuer beteiligen wird (Einzelheiten siehe Terminkalender).

Weitere Themen auf der Versammlung waren die Busvermietung sowie natürlich das Museum.

Notfallkonzept..... Was passiert, wenn die Entscheidung gegen den Bahnhof 3 gefällt wird und eine Beteiligung der Vereine am MVG-Museum in der Ständlerstraße aus Platzgründen ebenfalls nicht erfolgen kann – wir also vor dem „Nichts“ stehen? Diese Frage wurde in den letzten Monaten natürlich eingehend erörtert. Um es vorweg zu nehmen: es bestehen derzeit sogar zwei Notfallkonzepte. In beiden Fällen würde jedoch nur ein kleiner Teil der Fahrzeuge in München oder der näheren Umgebung verbleiben, der Rest müsste zwischen 80 und 300 km von der Stadt entfernt unter- bzw. eventuell sogar ausgestellt werden. Dies kann natürlich nicht unser Wunsch sein, doch würden damit zumindest Verschrottungen in größerem Umfang vermieden. Es steht allerdings noch keineswegs fest, ob diese Konzepte im Falle eines Falles auch umgesetzt werden können, da hier noch etliche offene Fragen zu klären sind.

Doch selbstverständlich arbeiten wir darauf hin, das bisher Erreichte zu erhalten – denn Münchner Fahrzeuge gehören nun mal nach München!

890 UG..... Museumsbus 5, der gerade in Erfurt restauriert wird, ist inzwischen entkernt, d.h. es wurden bereits die Scheiben und Bleche entfernt, und Aggregate wie Motor und Getriebe sind ausgebaut. Im Bereich des Nachläufers hat der Wiederaufbau bereits begonnen. Demnächst werden wir uns vor Ort über die Arbeiten informieren und weitere Einzelheiten besprechen. Bei dieser Gelegenheit nehmen wir den Motor mit nach München, da diesen der OCM selbst überholen wird.

Noch nicht ganz gesichert ist die Finanzierung dieses Projekts. Wir haben zwar Herrn Konrad Auwärter „im Rücken“, doch muss der OCM den Betrag natürlich zurückzahlen. Wir werden daher in nächster Zeit verstärkt an potenzielle Sponsoren und Förderer für diesen Bus herantreten.

Spendenquittungen..... Für 2002 werden derzeit die Spendenquittungen erstellt. Bis spätestens Anfang März müssten alle Quittungen bei den Spendern angekommen sein.

Beiträge..... Wer seinen Club-Beitrag für 2003 noch nicht geleistet hat, findet anbei eine Zahlungserinnerung – wir bitten, den Betrag (50,- Euro für Mitgliedschaft inkl. Abonnement der Vereinsnachrichten, 10,- Euro für das Abo alleine, 70,- Euro für die Kombi-Mitgliedschaft OCM / FMTM) nun umgehend zu überweisen bzw. uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen, wodurch wir Gebühren sparen. Bis Zahlungseingang erhalten Säumige künftig keine Club-Info oder andere, allgemeine Informationen mehr.

Umzug..... Aus betrieblichen Gründen mussten wir im Januar unseren Raum im U-Bahn-Zwischengeschoss am Hauptbahnhof räumen. In diesem Raum, der uns seit etwa 15 Jahren zur Verfügung stand, lagerten wir früher Archivmaterial, seit Sperrung des Bahnhof 3 waren dort auch Ersatzteile sowie unsere Verkaufsware untergebracht. Die Ersatzteile sind nun in einem anderen Raum im U-Bahn-Bereich eingelagert, die Verkaufsware befindet sich in einem Nebenraum der Hauptwerkstätte Ständlerstraße – wir bitten, dies nicht als Vorgriff auf einen endgültigen Umzug dorthin zu sehen!!

Der komplette Umzug wurde an einem Tag bewältigt – mit 5 Helfern in einer 15-stündigen Aktion... Auf diesem Wege nochmals vielen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter! So viel zum Thema „Ehrenamtliches Engagement“...

Büssing Präfekt 15..... Der marode Kühler unseren Büssings wurde ausgebaut, von einer Kühlerbaufirma überholt und wieder eingebaut – um kurz darauf erneut ausgebaut zu werden, denn die Kühlerfirma lieferte einen an 4 Stellen undichten Kühler ab! Nun wird es knapp, denn der Bus soll vom 7. bis 9. März auf der „Retro Classics“ in Stuttgart stehen. Dafür konnte das Problem der „rupfenden“ Vorderachsbremse behoben werden.

Einen Kratzer hat der frisch restaurierte Bus leider auch schon abbekommen: beim Versuch, den wegen des defekten Kühlers fahruntüchtigen Bus rückwärts in eine andere Werkstatthalle zu schleppen, musste das Schleppfahrzeug aufgrund der beengten Platzverhältnisse stark einschlagen – dieser Belastung hielt die Schleppstange nicht stand und verbog. Dabei berührte der offene Motordeckel des Büssings das Schleppfahrzeug – einen S 215 UL der Firma Ettenhuber. Beide Schäden sind jedoch bereits wieder behoben und werden von der jeweiligen Versicherung übernommen.

Busvermietung..... Die Vorbereitungen, den BÜSSING-Oldtimer (Museumsbus 9) künftig auch für gewerbliche Fahrten anzubieten, schreiten weiter voran. Der Bus wird allerdings nicht „für einen Apfel und ein Ei“ zu mieten sein, denn dies ist bei einem Oldtimerbus einfach nicht möglich. Es wird jedoch natürlich Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder und Spender geben. Näheres demnächst. Als zweites Fahrzeug wird OCM-Promotionbus (MAN SG 240 H-Prototyp, M-XA 4498) vsl. ab Ende des Jahres eine feste Zulassung haben. Bei diesem Bus wurden inzwischen die Sitze komplett ausgebaut; die Gestelle werden neu lackiert, die Polster bezogen. OCM-Sonderfahrten mit diesen Bussen sind geplant! Und selbstverständlich haben wir auch die versprochene „Dankesfahrt“ mit allen, die für den Büssing gespendet haben, nicht vergessen, wir bitten jedoch noch um etwas Geduld.

Infos im Netz..... Nochmals ein Hinweis an alle Mitglieder zum Versand der Club-Info: per Post kostet dies Zeit und Geld – denn Kopien und Porto verursachen Kosten und der Versand ist aufwändig. Die OCM Club-Info steht daher seit einiger Zeit auch im Internet und wer sie sich selbst herunter lädt, spart uns Zeit und Geld. Der jeweilige Erscheinungstermin wird per Mail mitgeteilt. Wer keinen Versand mehr wünscht, bitte dem Vorstand mitteilen, am Besten mit E-Mail-Adresse für den Hinweis auf den jeweiligen Erscheinungstermin. Die vor einiger Zeit versuchsweise eingeführten Newsletters per Email zu aktuellen Anlässen kommen offensichtlich sehr gut an und werden daher weiterhin bestehen. Demnächst werden sie ein etwas professionelleres Erscheinungsbild erhalten. Wer noch in den Verteiler aufgenommen werden möchte, bitte ebenfalls dem Vorstand mitteilen (wolfgang.weiss@omnibusclub.de).

Vorträge auf den Clubtreffen..... In unserem neuen Clublokal „Dietrich von Bern“ steht uns künftig generell ein Nebenraum zur Verfügung. Es besteht daher die Möglichkeit, dort auch Dia-Vorträge oder sonstige Referate zu halten. Wir würden damit auch einem immer wieder geäußerten Wunsch seitens der Mitglieder entsprechen. Wer also einmal auf einem Clubtreffen über ein bestimmtes Thema berichten möchte, das ihm am Herzen liegt oder besonders interessiert, möchte sich bitte beim Vorstand melden – wir freuen uns über jeden Beitrag! Die Vorträge müssen nicht lang sein – 15 Minuten genügen bereits, länger als 1 Stunde sollte es nicht dauern. Das Thema kann frei gewählt werden, es sollte jedoch in irgendeinem Bezug zu Omnibussen stehen (Bau / Betrieb / Technik / Organisation /)!

Neue Vereinsmitglieder..... Als neue Mitglieder begrüßen wir heute:

Stefan Distler, Busfahrer, SWM/MVG
Günther Seuß, Busunternehmer, München

Herzlich willkommen!

Neu im OCM-SHOP:

„Die Münchner U-Bahn“ – Neuauflage 2002 (inkl. Erläuterungen zum Neubauprojekt zum Stadion Fröttmaning)
22,90 €

„Münchens R-Wagen – die weiß-blauen Niederflurbahnen“, vsl. ab Mitte März lieferbar
36,- €

Verschiedene Tassen, Krüge, Gläser und Krawattenhalter aus dem SWM/MVG Kundencenter; Informationen auf Anfrage!

Bestellung: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel. 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11
Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Terminkalender

Im Folgenden die bisher feststehenden Veranstaltungen 2003, an denen der OCM teilnehmen wird.

Wenn wir mit einem eigenen, zugelassenen Bus zu einer Auswärts-Veranstaltung fahren, besteht künftig auch die Möglichkeit, Gäste mitzunehmen. Für die Fahrt im Oldtimerbus wird für Nicht-Mitglieder ein Fahrtkostenbeitrag erhoben. OCM-Mitglieder fahren selbstverständlich kostenlos mit.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt generell jeder selbst, auch Vereinsmitglieder und auch dann, wenn Standdienst geleistet wird. Hierfür bitten wir um Verständnis!

07.-09.03.2003: Retro-Classics in Stuttgart, Messegelände Killesberg. Der OCM ist mit Info- und Verkaufsstand sowie mit Museumsbus 9 (BÜSSING Präfekt 15) vertreten.

27.-30.03.2003: 3. Bad Mergentheimer Oldtimer-Bustreffen. Auch hier ist der OCM mit Info- und Verkaufsstand sowie mit dem BÜSSING dabei.

11.05.2003 (noch unter Vorbehalt): 100 Jahre Deutsches Museum und Eröffnung des Verkehrszentrums Theresienhöhe. Programmablauf steht noch nicht fest.

08.-11.05.2003: Oldtimertreffen in Tschechien (Aussig und Prag); Teilnahme noch offen.

14./15.06.2003: Stadtgründungsfest Marienplatz (Verkaufsstand)

28. und 29.06.2003: 100 Jahre Straßenbahn Cottbus; OCM-Teilnahme vsl. ebenfalls mit Info- und Verkaufsstand sowie mit dem BÜSSING.

31.10.–02.11.2003: Busfahrertreffen in Halle; OCM-Teilnahme mit Oldtimerbus, Info- und Verkaufsstand.

Weiterhin veranstaltet das Kulturreferat heuer wieder drei Stadtteilstefte, die terminlich jedoch etwas ungünstig liegen. Wir haben eine Teilnahme daher noch nicht fest zugesagt.

Im Herbst steht außerdem die Eröffnung der U1 zum Georg-Brauchle-Ring sowie gleichzeitig die Inbetriebnahme der Beschleunigung der Linien 12 und 33 ins Haus. An diesen Feierlichkeiten würden wir natürlich sehr gerne teilnehmen.

Im Laufe des Jahres werden noch weitere Veranstaltungen dazu kommen. Auch heuer werden wir allerdings wieder etliche aus Zeitgründen absagen müssen – denn hier in München gibt es, insbesondere nach gefallener Museumsentscheidung, ja auch einiges für die OCM-Mitarbeiter viel zu tun! Wir werden künftig daher auch verstärkt darauf achten, an Feiern teilzunehmen, die für den Verein gewinnbringend sind, sei es durch gute Verkaufserlöse, Mitfahrten oder zu erwartende Aufträge für Fahrten.

Regelmäßige Termine:

Jeden letzten Freitag im Monat (Dezember: letzter Freitag vor Weihnachten) ist ab 20 Uhr **OCM-Clubabend**. Die Treffen finden in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ in der Dietrichstraße 2 / Ecke Dachauer Straße (gegenüber Borstei) statt. MVV: U1, Bus 83, 177, 178 bis „Westfriedhof“; Tram 20/21 bis „Borstei“ – das Lokal ist direkt gegenüber der Haltestelle). PKW: Parkplätze vorhanden, am Besten beim Dantebad.

Das Treffen am 28.02. findet noch in der „Gartenstadt“ am Mangfallplatz statt!

Die **Vereinsabende der Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V. (FMTM)** sind am selben Ort, allerdings jeweils am zweiten Mittwoch im Monat.

Aktuell

S-Bahn München..... Seit 11. Januar ist Deutschlands meistbefahrene Bahnstrecke, die Münchner S-Bahn-„Stammstrecke“ zwischen Ostbahnhof und Hauptbahnhof, wegen Sanierungsarbeiten an Wochenenden (Samstag 20.00 Uhr bis Montag 4.00 Uhr) komplett gesperrt. Ersatzweise verkehren zwischen Ost- und Hauptbahnhof Busse, außerdem die Trambahn-Linie 29 zwischen Ostbahnhof und Stiglmaierplatz bzw. Romanplatz als Verstärkung bestehender Trambahnlinien auf der Ost-West-Achse. Die U2 und U5 verkehren generell als Langzüge und auch nach 24 Uhr noch im 10-Minuten-Takt.

Der Bus-Ersatzverkehr wird vom Regionalverkehr Oberbayern (RVO) durchgeführt, es kommen jedoch nicht nur eigene Fahrzeuge (SG 221 UL, SG 321 UL), sondern im Auftrag der RVO auch Fahrzeuge von Autobus Oberbayern (O 530 G Citaro, NG 263), der MVG (NG 272, NG 263) sowie neuerdings auch von Fa. Käsweber (NG 263 in RVO-Lackierung) zum Einsatz.

Stadtwerke München, MVG..... Weitere Busse der Serie 48.. (MAN NL 202, 1991) wurden abgestellt. Derzeit sind von den ursprünglich einmal 105 Fahrzeugen noch etwa 30 im Einsatz.

Verkehrsbetriebe Rhön..... Seit einiger Zeit betreiben die Verkehrsbetriebe Rhön die MVV-Linie 219 (Garching-Hochbrück U – Unterschleißheim S), die europaweit ausgeschrieben war. Es sollen dort künftig nur Niederflurbusse nach neuestem MVV-Standard zum Einsatz kommen; wenn man Presseberichten glauben kann, ist u.a. ein Solaris Urbino 12 bestellt. Vorübergehend verkehren jedoch gebraucht übernommene Busse, so z.B. ein ehemaliger Ulmer Mercedes O 405 N, noch in Originallackierung und -beschriftung (s. Foto). Außerdem verkehren Busse von Alpina Connex auf Linie 219.



Verkehrsbetriebe Rhön: MB O 405 N, ex SW Ulm 456, im Einsatz auf Linie 219A in Oberschleißheim bei München, Februar 2003. Foto: A. Stohl

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Sparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.

Wichtiger Hinweis:

Ab 28. März 2003 finden die OCM-Clubabende im neuen Vereinslokal

„Dietrich von Bern“

statt! Die Gaststätte befindet sich in der Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße (direkt an der Haltestelle „Borstei“ der Trambahn-Linien 20 und 21). Die Termine (letzter Freitag im Monat) bleiben unverändert.

Der Clubabend am Freitag, den 28. Februar findet noch in der „Gartenstadt“ am Mangfallplatz statt!!